



Liebe Kunstfreunde!

Die zweite Ausgabe des "Flügelblattes" - längst fällig. Der Sommer ist vergangen, der Herbst hat uns alle ganz im Griff. Ich möchte für und mit Euch einige kurze Blicke auf meine künstlerische Arbeit werfen - drei Ansichten:

- 1.) ein **Rückblick** - die Sommerausstellungen und -arbeiten
- 2.) ein **Ausblick** - bevorstehende Aufgaben
- und 3.) **aktuelle Projekte** - ein Blick auf "the work in progress"

An den Adventssonntagen wird es die neue Reihe "**Tee im Atelier**" geben (siehe Termine); dort werdet Ihr einige Früchte und Ergebnisse im Atelier sehen können ... und zu besonderen, attraktiven Adventspreisen erstehen können!

Der Rückblick:

Ich hatte sehr viel zu tun. So viele Ausstellungen gleichzeitig hatte ich noch nie. Ich bin an meine Grenzen gekommen. Es galt logistisches Geschick zu entwickeln...

In Holland gab es die große Ausstellung im Skulpturenpark "Beelden in Gees" - rund 24.000 Besucher von Mai bis September haben sich am Garten, an Kunst im Grün erfreut. Viele Besucher sind mit stolzen Trophäen - gekauften Skulpturen oder Bildern - nach Hause gefahren, um sich mit dieser Kunst den Winter über (und länger!) zu wärmen, innerlich von ihr zu nähren und "von innen die Seele auszumalen oder auszuplastizieren". Die Ausstellungen in der Thomas-Morus-Akademie in Bensberg (die jetzt im Kloster Drübeck zu sehen ist) und in der Galerie Spectrum in Euskirchen waren geprägt von sakralen Bildthematiken - und von den Worten des Eröffnungsredners (an beiden Orten) Prof. Zehnder vom Rheinischen Landesmuseum. Hier fühlte ich mich erkannt und verstanden - wer die Einführungsrede nachlesen will: sie ist ausführlich auf meiner Webseite unter "Texte" zu finden.

Neben anderen Ausstellungsbeiträgen und -projekten gab es aber auch Urlaub in der Bretagne (grandios!) und jetzt Anfang Oktober eine kleine Malreise in die Toskana - die Ergebnisse gibt's am 12.12. beim "Tee im Atelier" zu sehen...

Am 28. August gab es das 7. Atelierkonzert mit dem "Trio Rangin" - mitreißende Musik, die den Sommer nochmal südländisch, orientalisches und feurig aufleben ließ. (Das Foto unten gibt einen kleinen Eindruck). Das nächste Konzert steht bereits - siehe Termine!

Insgesamt war's eine sehr volle Arbeitszeit - Glasprojekte, Organisation und Malerei haben mich gefordert - aber der künstlerischen Ideen aber sprudelten weiter, das war sehr ermutigend. Ich habe mir Ziele gesetzt, möchte effizienter werden, muß die Kontakte zu Empfehlern ausbauen - mögt Ihr dabei helfen?



Das Trio "Rangin" am 28.8. im Atelier: Klang, Bewegung, Farbe, Feuer und Virtuosität - große Freude für alle Gäste!

Termine:

Ausstellungen: *

3.10. - 31.10.

Kloster Drübeck bei Werningerode

"Sakrale Malerei" (EA)

14.11. - Ende Dezember

"Afrika - Künstlerpositionen"
Galerie Jesse, Bielefeld (GA)

(Einweihung der neuen Räume)

* EA = Einzelausstellung

GA = Gruppenausstellung

Atelierversammlungen:

So. 21.11. 11:30 Uhr:

"Die Malerei hat Struktur"

Künstlergespräch mit
Carsten Westphal, Hamburg & Jörgen Habedank, Appen

"TEE IM ATELIER" - Die neue Reihe an den Adventssonntagen - jeweils 15 - 18 Uhr!

► **So. 28.11.:**

"Die warmen Farben"

So. 5.12.:

"Die blauen + klaren Farben"

So. 12.12.:

"Reisebilder" (Studien+Skizzen)

► **So. 19.12.**

"Das kleine + das große Format"

Vorankündigung!!!!

Sa. 8.1.2005 20:00 Uhr:

Atelierkonzert!

"Eine Klangreise von Argentinien über Japan nach Europa in Kompositionen und Variationen"

Es spielen:

Matthias Nahmacher, Querflöte

Marco Schmidt, Gitarre

Kartenreservierung bei mir!



Der Ausblick:

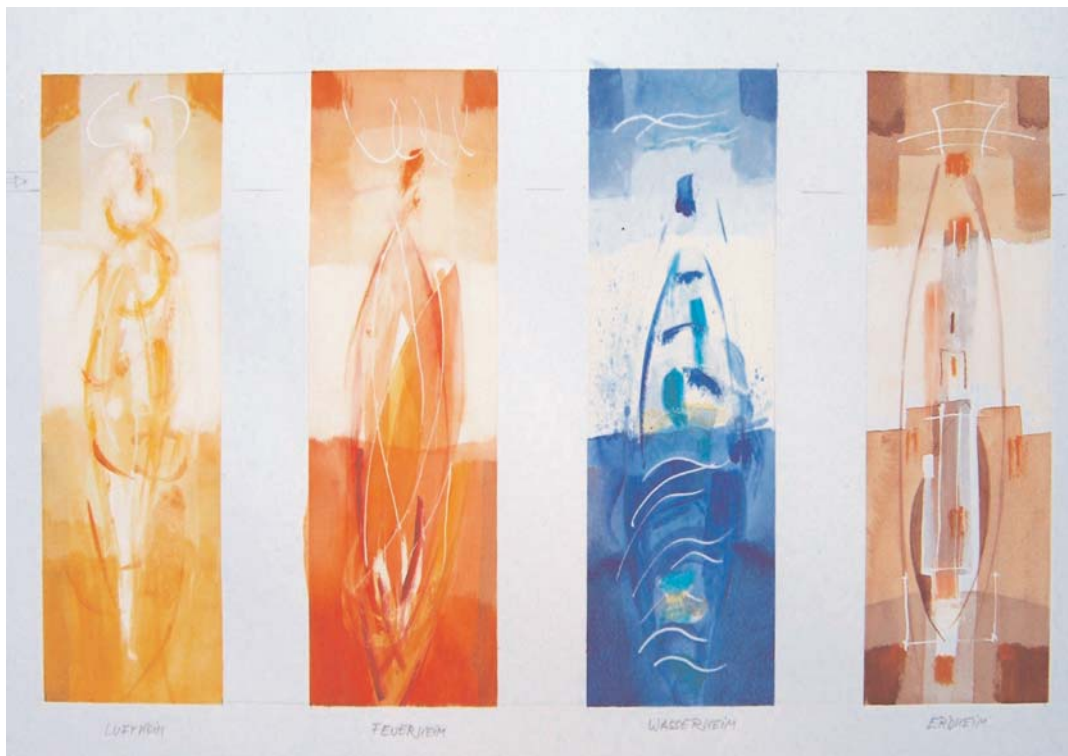
Eine besondere Ausstellungsbeteiligung steht in Bielefeld bevor. Dort stellt das Galeristenpaar Jesse eine Schau zum Thema Afrika zusammen - zur Einweihung neuer Galerieräume werden einige Künstler Variationen zum Land, zur Farbe, Stimmung, Frage oder Problematik des Kontinentes vorstellen. Ich erarbeite gerade Collagen mit afrikanischen Bildzitat.

Einige Veranstaltungen im Atelier stehen zum Jahresende an: Die neue Reihe **“Tee im Atelier”** soll ein Ort der Begegnung werden. Interessierte sollen in Ruhe schauen können, dürfen Gleichgesinnte treffen, mit Künstler(n) und Gästen in einen Austausch treten, zwischendurch einen Tee trinken - und jeder kann sich (oder dem geliebten Menschen) natürlich auch etwas Besonderes zum günstigen Preis aussuchen und schenken! In der ruhigen Atmosphäre des großen alten Mühlenraumes kann man dem Weihnachtsstreß entgehen und mit Freunden, mit der Familie oder einfach nur mit sich alleine einen Ausflug der stillen Art machen. Alle Freunde der Kunst, alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Bringt Freunde mit, sagt's weiter!!

Aktuelle Projekte:

Woran ich gerade arbeite:

- 1.) **Collagen für die Afrika**-Ausstellung in der Galerie Jesse, Bielefeld
- 2.) Übermalungen und Collagen zur drei **Verkündigungen** für die diesjährige Krippenausstellung im Museum Münsterland Telgte
- 3.) Entwürfe für eine Glasgestaltung **“Die vier Elemente”** und eine **Türgestaltung** in einem Altenheim in Bethel - Bielefeld.
Die Papierentwürfe zu den vier Elementen sind unten abgebildet. Diese Gestaltung wird nun auf Glas umgesetzt. Die fertigen Glaspaneele werden dann verschiebbar vor einer Fensterfront und einer Wand stehen - der **“Raum der Stille”** kann so im Bedarfsfall flexibel genutzt werden, die Gestaltung kann auf unterschiedliche Tages- und Abendzeiten reagieren.
- 4.) Eine besondere Aufgabe sehe ich in der Erarbeitung von einem Bilderzyklus zu **“Fünf Lebensstufen”** für einen Bestattungsunternehmer in Arnsberg. Dort werden neue Räume - Verabschiedungsräume und Funktionsräume verbunden mit einem langen Gang - gebaut. Die Verabschiedungsräume haben bereits hinterleuchtete Glasbilder von mir bekommen. Im Flur und Aufenthaltsbereich werden die Bilder zu **Geburt, Jugend, Lebensmitte und -reife, Alter** und schließlich **Tod** hängen. Auch hier lasse ich Euch am Entstehungsprozess teilhaben: auf Seite 3 findet Ihr eine Abbildung des Entwurfes. Diese 5 Bilder führe ich im Atelier gerade in der Originalgröße (je 170 x 50 cm) aus.



“Die vier Elemente”

Entwurf für eine Glasgestaltung im “Lohmannshof” - Bethel in Bielefeld
Vier verschiebbare Glaspaneele für einen “Raum der Stille”
Originalgröße im ausgeführten Zustand: je ca. 240 x 80 cm



Entwurf der "5 Lebensstufen" Juli/August 2004
 Arbeit für einen Bestattungsunternehmer in Arnberg
 Originalgröße der Malereien auf Leinwand: je 170 x 50 cm
 Gestaltung an einem wichtigen Ort!

weitere Arbeiten:

- 5.) Das **Projekt "Mit kindlicher Kompetenz"** ist wieder aufgelebt - ich arbeite an weiteren Bildern und an einer Vorbereitung für eine bessere Präsentation. Interessierte können sich im Internet das Projekt anschauen oder bei mir melden. Gerne erarbeite ich auch spezielle Bilder mit eingereichten Zeichnungen eigener Kinder (oder aus eigener Kindheit?!) als Auftrag ...
 - 6.) Ein **Umbauprojekt einer Kirche** in Arnberg ist im Prozess. Hier habe ich Glas- und Wandgestaltungen vorgeschlagen - die Umsetzung ist nun eine Finanz- und Zeitfrage. Ein spannendes Projekt!
 - 7.) Skizzen für eine **Innenraumgestaltung einer weiteren Kirche** (Sauerland) werde ich in den nächsten Wochen erarbeiten. Ich habe mir den Ort angeschaut, jetzt sind Ideen gefragt. Diese Arbeitserweiterung - Glas- und Wandgestaltung, innenarchitektonische Beratung und künstlerische Gesamtkonzeptionen - fordern mich neu heraus, sind natürlich sehr interessant und intensiv!
 - 8.) Und "so ganz nebenbei" entstehen dann doch immer wieder freie Kompositionen und Entdeckungen ...
- Alle weiteren Arbeiten liegen in der Natur der Sache: Organisation, Neustrukturierung meiner **Malkurse im Atelier** (Infos telefonisch), Zielorientierung, Atelierpflege, Arbeiten am Haus und und und... Das Familienleben immer wieder gut ausbalancieren, das ist genauso fordernd, gleichzeitig aber die beste Erdung.

Das Zitat des Monats:

*“ Die mächtigste Muse
 von allen ist unser
 eigenes inneres Kind ”*

Zum Abschluss noch meine ganz persönliche **Buchempfehlung:**

Im Sommer habe ich mit Atemlosigkeit und Begeisterung gelesen:
Richard Powers: "Der Klang der Zeit"
 Ein biografisch anmutender Roman über zwei Musikerbrüder aus einer "schwarz-weißen" Familie, ein Epos über eine Familie im Amerika des 20. Jahrhunderts, ein Buch über Musik, Kunst, Rasse und tiefste innere Gedanken. Angefüllt mit unzähligen faszinierenden Bildern und staunenswerten Beschreibungen und Vergleichen. Selten wage ich mich noch an 750seitige Bücher, aber hier war es eine tief bewegende Begegnung mit den Figuren des Buches, mit Fragen der Welt und mit mir selbst. Sehr lesenswert!!

Gefällt Euch dieser "Newsletter" aus dem Atelier Habedank? **Über Anregungen, Kritik, Beiträge freue ich mich**; gerne baue ich das Forum aus. Bitte meldet Euch per mail ! Leitet "Das Flügelblatt" gerne auch an Freunde und Interessierte weiter. Ich nehme neue Leser als "Abonnenten" auf - **bitte per Mail registrieren lassen!** - Ein persönliches (Wieder)sehen oder Kennenlernen ist im Atelier nach telefonischer Vereinbarung immer möglich... Ich führe ab Dezember neue feste Öffnungszeiten ein: **jeden 1. Sonntag im Monat (außer im Juli+August) 15:00- 18:00 Uhr**